

Auswärtsspiel geht in die zweite Runde

Das „Auswärtsspiel: Blumenthal“ des Theaters Bremen ist am Freitag in die zweite Runde gestartet. Am Sonnabend und Sonntag haben Binnen- und Buten-Bremer die Gelegenheit, eine Fülle von Theater-Aufführungen, Aktionen, Touren durch den Stadtteil, Ausstellungen, Filmen, Kochkultur, Videoinstallationen und mehr zu erleben.

„Auswärtsspiel: Blumenthal“ geht der Frage nach, wie wir leben wollen. Unter diesem Motto sind 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters nach Blumenthal gereist, um das Programm zusammen zu stellen. Etwa 40 Kooperationspartner beteiligen sich mit Projekten und Aktionen wie etwa die Quartier gGmbH, die am Sonnabend um 17 und 19.30 Uhr die Produktion „Wegwandel – Musiktheater in Blumenthal“ in der ehemaligen Sortierung der Bremer Woll-Kämmerei präsentiert.

Festival-Zentrum ist das Blumenthaler Rathaus. Von hier aus starten gegen 16 Uhr die sogenannten „Bloomtag-Walks“, Erlebnispaziergänge durch den Stadtteil, die zu ungewöhnlichen Orten führen. Das Rathaus ist auch Ort für ein umfangreiches Diskurs-Programm der Heinrich-Böll-Stiftung. Am Sonntag ist dort um 15 Uhr Klaus Wiegmann von der Elbphilharmonie Hamburg zu Gast, der zum Thema „Utopie und Musik“ referieren wird. DF-FOTO: KOSAK

